



JAHRESBERICHT 2004

Liebe Winzerinnen, liebe Winzer,

Das Jahr eins nach der Fusion der beiden Rebbau- und Winzer Genossenschaft Balzers-Mäls ist schon Geschichte.

Es hat sich einiges getan in diesem Jahr. So wurden wir gleich am Anfang des Jahres mit der neuen Weinverordnung konfrontiert. Weiter war die relativ grosse Menge des Jahrgangs 2002 zu vermarkten. Neue Etiketten mussten kreiert werden, da wir die Fürstenkrone nicht mehr verwenden durften.

Verschiedene Veranstaltungen wie das Burgfest des Kulturvereins Balzers, das Winzerfest in Vaduz, der Weihnachtsmarkt in Balzers waren zu organisieren.

Die Torkel Renovation hingegen hat sich massiv verzögert, sodass ein Torkelfest im

Jahr 2004 nicht durchgeführt werden konnte.



Aber nicht nur erfreuliches war uns dieses Jahr beschieden, am 23. Oktober mussten wir von unserem Mitglied Josef Kaufmann Abschied nehmen. Wir werden Josef immer in guter Erinnerung bewahren.

Danken möchte ich allen die sich für die Genossenschaft eingesetzt haben.

Ein ganz besonderer Dank gehört Anton Brunhart, der Franz Kindle wegen seiner Krankheit den ganzen Sommer das Rebenspritzen abgenommen hat.



VERANSTALTUNGEN	3
• Burgfest des Kulturverein Balzers	3
• Winzerfest Vaduz	3
• Weinbergbegehung für die Balzner Vereine	4
• Neujahrsblätter	4
ERTRAGSREGULIERUNG	5
• Weinbergbegehung mit Gerry Büchel	5
• Das Ergebnis der Ertragsregulierung	5
VOGELSCHUTZNETZE	6
IP KONTROLLE UND DOKUMENTATION	6
ERNTEBERICHT	7
TORKEL RENOVATION	9
DIE NEUEN ETIKETTEN	9
DIE NEUE WEINVERORDNUNG	10
SCHWARZHOLZKRANKEIT	10
WETTERSTATION / WETTERSTATISTIK	10
STATUTEN	11
WIR GEDENKEN	11



VERANSTALTUNGEN

- ***Burgfest des Kulturverein Balzers***

Am 7. August 2004 fand das schon zur Tradition gewordene Burgfest des Kulturvereins statt. Zum zweiten mal durften wir unter dem Motto

“**in vino veritas**“ daran teilnehmen. Leider war das Wetterglück dem Veranstalter nicht beschieden. So musste kurz vor 20.00 Uhr in den Gemeindesaal umgezogen werden.

Auch im organisatorischen Bereich sind Verbesserungen notwendig. So hat sich ein Besucher in einem Leserbrief beschwert, dass die Verpflegung und der Wein zu teuer gewesen sei, zumal man sich selbst bedienen musste.

Wenn wir in diesem Jahr wieder bei dieser Veranstaltung mitmachen können, sind einige Verbesserungen notwendig. So muss der Wein und die Speisen serviert und über die Art der Verpflegung diskutiert werden.

- ***Winzerfest Vaduz***

Am 18. September 2004 wurde das Winzerfest in Vaduz durchgeführt. Dieses wurde wegen der kalten Witterung gegenüber den vorhergehenden Jahren vorverlegt. Auch hier muss mit den Organisatoren diskutiert werden ob die Form wie das Winzerfest abgehalten wird zeitgemäss ist.



- **Weinbergbegehung für die Balzner Vereine**

Um den Absatz unseres Weines zu verbessern haben wir das Vereinskartell von Balzers zu einer Weinbergbegehung am 18. August 2004 eingeladen. Wir haben festgestellt, dass bei Veranstaltungen im Balzner Gemeindesaal, keine hiesigen Weine angeboten werden. Mit diesem Anlass versuchten wir, den Balzner Wein den Verantwortlichen und Organisatoren der Vereinsanlässe näher zu bringen.



- **Neujahrsblätter**

Der Hauptartikel in den Neujahrsblättern 2004 wurde dem Weinbau in Balzers gewidmet. Rösle Eberle hat mit Ihrem Beitrag viel und guten Arbeit geleistet. Auch Ewald Frick mit deren Gestaltung hat seinen Beitrag dafür geleistet. Für diese Werbung in eigener Sache, bedanken wir uns herzlich.



ERTRAGSREGULIERUNG

Die Absatzmöglichkeiten für unseren Wein sind beschränkt. Im Preiskampf mit unserer Konkurrenz haben wir niemals eine Chance, was wir aber machen können und müssen, ist die qualitative Verbesserung unseres Weines. Eine von vielen Möglichkeiten ist die Ertragsregulierung.

- ***Weinbergbegehung mit Gerry Büchel***

Am 27. August 2004 hatten wir eine Weinbergbegehung mit Gerry Büchel von der fürstlichen Hofkellerei in Vaduz. Gerry hat uns (schmerzlich) beigebracht was es heisst die schönsten Traubenratten einfach abzuschneiden. Wir danken Gerry Büchel für seine Bereitschaft uns mit Rat und Tat zu unterstützen.

- ***Das Ergebnis der Ertragsregulierung***

Bei der Ernte am 30. Oktober 2004 haben wir dann das Resultat der Regulierung erhalten. Die Ernte ist um mehr als 1000 Kilo weniger ausgefallen, aber das Resultat war für alle sehr erfreulich. Alle konnten eine saubere, gesunde und zuckerreiche Ernte blicken. Bemerkenswert sei festgehalten, dass alle unter den angestrebten 600 Gramm pro Quadratmeter geblieben sind. **An dieser Stellen an alle ein grosses Kompliment!**



VOGELSCHUTZNETZE



Vom Amt für Tierschutz haben wir klare Richtlinien erhalten wie die Vogelschutznetze anzubringen sind. Es haben sich alle an diese Anweisungen gehalten. Es sei hierbei bemerkt, dass sich kein einziger Igel in den Netzen verfangen hat.

Die Gemeinde Balzers hat auch dieses Jahr die Vogelschutznetze subventioniert, wir möchten uns an dieser Stelle nochmals dafür herzlich bedanken.



IP KONTROLLE UND DOKUMENTATION

Die IP Kontrolle wurde auch dieses Jahr von Friederich von Falz-Fein und Herrn Lampert aus Maienfeld durchgeführt. Der Einfachheit halber wird die IP Kontrolle unter der **Bewirtschaftungsnummer 690** für alle Winzer geführt.

- **Die Basis-Anforderungen Vitiswiss (ÖLN) wurden im Jahr 2004 erfüllt.**
- **Das VITISWISS Traubenzertifikat wurde im Jahr 2004 ebenfalls erfüllt.**



ERNTEBERICHT

Die Ernte wurde am Samstag den 30. Oktober 2004 bei strahlendem Sonnenschein von folgenden Winzern eingebracht:

BLAUBURGUNDER		
Fidel Frick	639 Kilo	94°
Anton Brunhart	746 Kilo	97°
Friedrich Eberle	959 Kilo	102°
David Wolfinger	569 Kilo	100°
Total Genossensch.	2913 Kilo	
Franz Kindle	508 Kilo	100°
Siegfried Kofler	348 Kilo	98°
Bruno Güntensperger	860 Kilo	103°
Ewald Frick	312 Kilo	103°
Marco Frick	303 Kilo	102°
Total Eigenkelterer	2331 Kilo	
Total Blauburgunder	5244 Kilo	
REGENT (Bio)		
David Büchel	501 Kilo	93°
Josef Kaufmann	289 Kilo	92°
Andy Kaufmann	370 Kilo	86°
Martin Bürzle	470 Kilo	86°
Total Regent (Bio)	1630 Kilo	
SAPHIRA (Bio)		
Martin Bürzle	2022 Kilo	94°
Total Saphira (Bio)	2022 Kilo	
Total Bio-Wein	3652 Kilo	
TOTOAL Ernte 2005	8896 Kilo	



Winzergenossenschaft Balzers/Mäls



Bemerkenswert ist, dass wir laut gesamtschweizerischem Lese-protokoll, betr. Oechslegraden bei der absoluten Spitze liegen.



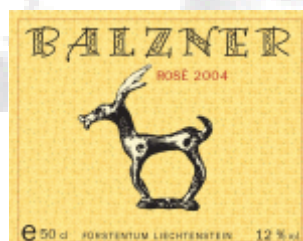
TORKEL RENOVATION

Seit Juni 2004 werden am Torkel Renovationsarbeiten durchgeführt. Diese haben sich jedoch so verzögert, dass wir das traditionelle Winzerfest ausfallen lassen mussten. Dafür wird ca. im April oder anfangs Mai eine Einweihungsfeier durch die Gemeinde und uns durchgeführt. Bei diesem Anlass, werden wir unsere neuen Etiketten offiziell präsentieren.



DIE NEUEN ETIKETTEN

So sehen sie aus, die neuen Etiketten. Die Bronzefiguren wurden am Burghügel, also praktisch in den Weinbergen gefunden. Der Federweiss 2003 ist schon mit dieser neuen Etikette versehen und ist ein voller Erfolg. Federweiss 2003 ca. 600 Flaschen ist bereits ausverkauft.





DIE NEUE WEINVERORDNUNG

Die neue Weinverordnung liegt bei der Regierung zur Vernehmlassung. Wir hatten noch Gelegenheit bis zum 31. Januar 2005 Vorschläge einzubringen was auch von verschiedenen Seiten erfolgt ist. Ob diese Vorschläge dann auch wirklich mit berücksichtigt werden bleibt abzuwarten. Wir werden weiter informieren.

SCHWARZHOLZKRANKEIT

Erstmaliges Auftreten der Schwarzholzkrankheit in der Ostschweiz. Jürgen Waber hat uns darüber informiert. Informationen zu dieser für uns neuen Krankheit werden allen Genossenschaftsmitgliedern zugestellt.

WETTERSTATION / WETTERSTATISTIK

Die Wetterstation im Weinberg von Bruno Güntensperger bleibt nach wie vor ungenutzt was eigentlich schade ist. Laut Friedrich von Falz-Fein ist diese Anlage jedoch funktionstüchtig. Wenn sich jemand damit befassen möchte, sollte er sich melden. Es ist schade wenn man solche doch teuren Investitionen nicht nutzt.



STATUTEN

Bei der letzten Generalversammlung hat der gewählte Vorstand die Aufgaben erhalten die Statuten zu überarbeiten. Dies ist leider noch nicht geschehen und wird die Aufgabe des neuen Vorstands bzw. einer dafür zu bestimmenden Arbeitsgruppe sein.

WIR GEDENKEN

Am 23. Oktober 2004 ist unser geschätztes Mitglied Josef Kaufmann verstorben. Tage zuvor konnte er noch mit letzter Kraft die Ernte seines Rengent miterleben.

Josef hat sich sehr mit der Neubepflanzung des Burghügels beschäftigt und war massgeblich an deren Realisierung beteiligt. Wir werden Josef in guter Erinnerung bewahren.

Der Präsident

Marco Frick